

Protokoll der AStA-Sitzung vom 25.09.14

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den AStA-Finanzreferenten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
 - a. FSVK
 - b. Youmunity
 - c. AStA-Sekretariat
 - d. AStA-Referat für politische Bildung
 - e. AStA-Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Bericht des Vorstands
7. Berichte aus den Referaten
8. Berichte aus den Gremien
9. Organisatorisches und Verschiedenes
 - a. Mülldienst

Anwesenheitsliste:

Referat, Name	Anwesend von:	Anwesend bis:	Abwesend:
Vorsitz			
Martin Wilken			X
Finanzen			
Sven Heintze	14.15	14.55	
Kultur, Sport, Internationalismus			
Fatima Azroufi			
Rebecca Bernhardt			
Matthias Brüggemann			
Nur Demir			
Mohamed-Ali Saidi			
Nergiz Yilmaz			
Lionel Zurkuhl			
Service			
Raja El Kartit			
Susanne Schütz			
David Semenowicz	14.15	14.55	
Öffentlichkeit			
Christian Grabowski	14.15	14.55	
Carsten Hesse			
Tim Köhler			
Marileen Stallmeier	14.15	14.55	
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Zeynep-Fatma Dikman			
Moritz Fastabend	14.15	14.55	
Kathrin Jewanski	14.15	14.55	
Philipp Krüger			

Olivia Richardt			
Marcel Singer	14.15	14.55	
Politische Bildung			
David Hagemeyer	14.15	14.55	
Kolja Schmidt	14.36	14.55	
Adrian Schumacher	14.42	14.55	
Jonke Suhr	14.15	14.55	
Infrastruktur & Ökologie			
Maurizio Graw			
Jan Heinrich	14.15	14.55	
Arne Michels			
Philipp Rasch			
Gäste			
FSVK			
Studentische Senatsfraktion			
Studierendenparlament			
Vanessa (JusoHSG)			
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
Vertreter*in des IBS			
Sonstige:			
Sebastian (AStA-Lebensberatung)			
Laura (IbS)			
Jannick (Unizwerge)			

TOP1: Begrüßung durch den AStA-Finanzreferenten
Sven eröffnet um 14.15 Uhr die Sitzung.

TOP2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es wird die eingeschränkte Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP3: Feststellung der Tagesordnung
Jan liest die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP4: Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

a. FSVK

FSVK SoSe 577 (BB-Nr. 14-306)

FSR Kath. Theologie

500€ für das Projekt „Bochum meets Erstis“

Votum FSVK: Ja

Der Antrag bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

FSVK SoSe 583 (BB-Nr. 14-307)

FSR Bauingenieurwesen

200€ für Grillsachen und 300€ für Getränke, insgesamt 500€ für das Projekt „Grillen mit den Erstis“

Votum FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FSVK SoSe 584 (BB-Nr. 14-308)

FSR GMG

30 Teilnehmerinnentage, insgesamt 375€ für eine Fachschaftsfahrt nach Breckerfeld.

Votum FSVK: Ja

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Antrag Initiative Youmunity (BB-Nr. 14-309)

Die Initiative beantragt 150€ für ein Vortragshonorar über Frauenrechte am 16. Oktober.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c. AStA-Sekretariat (BB-Nr. 14-310, 14-311)

Für das AStA-Sekretariat soll ein Drucker beschafft werden. Es werden Kosten von 130€ anfallen. Jonke fragt, ob es sich um ein Laser- oder ein Tintenstrahlgerät handele.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für das Sekretariat soll ein Schlüsselschrank beschafft werden. Es werden Kosten von 150€ anfallen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d. Antrag AStA - Referat für politische Bildung (BB-Nr. 14-312)

Das Referat für politische Bildung beantragt 100€ für die Veranstaltung „Plastik-Planet“ am 14. Oktober. Die Veranstaltung soll die Eigenschaften von Plastik und die Folgen für Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt erklären.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- e. Das Referat beantragt 15,80€ für eine Taxifahrt im Rahmen des Sonder-LATs. Sven wird sich mit dem Referat und dem Sekretariat beraten.

TOP5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (BB-Nr. 14-313)

Das Protokoll der Sitzung vom 11.09.14 wird einstimmig genehmigt.

TOP6: Bericht des Vorstands

Sven berichtet, dass er an einem weiteren Sonder-LAT zur VRR-Problematik teilgenommen habe, außerdem bereite er die nächste Sitzung des Studierendenparlaments vor, indem der Nachtragshaushalt das erste Mal und außerdem die neuen Druckverträge besprochen werden sollen. Die Übernahme der LAT-Finzen ist noch nicht abgeschlossen, da einige Asten den LAT-Vertrag nicht formgerecht unterzeichnet hatten.

TOP7: Berichte aus den Referaten

Kathrin berichtet, das Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik hat sich in Anlehnung an einen Beschluss des Studierendenparlaments mit dem CHE-Ranking der Bertelsmann-Stiftung beschäftigt. Im Moment nehmen alle Fakultäten der RUB an diesem teil, allerdings sei dieses Ranking sehr intransparent, da Methode und Daten nicht öffentlich einsehbar seien, es sei keine Vergleichbarkeit mit anderen Universitäten gewährleistet. Dazu käme, dass Bildung mit ökonomischen Mitteln bewertet, was aus Sicht des Referats fragwürdig sei, außerdem sei die Bertelsmann-Stiftung selbst nicht neutral. Auffällig seien außerdem statistische Fehler wie etwa eine Wertung von -1% in bestimmten Aspekten. Allgemein sei dieses Ranking sehr fragwürdig.

TOP8: Berichte aus den Gremien

Jannick stellt für die Unizwerge vor, man habe eine zusätzliche Hilfskraft, kann sie aber nicht angemessen bezahlen und bittet um Unterstützung durch AstA. Kathrin erklärt, aus ihrer Sicht sei Personalfinanzierung durch den AstA schwer möglich und man habe die Übernahme von Sachkosten als Entlastung vorgeschlagen. Sven erklärt, der Haushaltstitel sei nicht ausreichend, außerdem stimme er Kathrin zu, dass die Übernahme von Personalkosten im Moment nicht möglich sei.

Sebastian hat bei dem Referat für bürgerschaftliches Engagement des Landes NRW erreicht, dass der AstA einen Nachweis über Engagement in AstA, FSRs oder studentischen Gremien im Sinne dieses Referates ausstellen. Kathrin fragt nach dem Zweck dieses Nachweises. Sebastian erklärt, es gehe um Würdigung ehrenamtlichen Engagements. Jonke und David H. loben die Idee

Laura berichtet, sie war mit anderen IbS-Mitgliedern auf der Photokina und hat dort an mehreren Workshops und Fortbildungen teilgenommen und sich mit Fotografen vernetzt. Außerdem war die IbS in Leipzig auf einer Behindertenmesse und hat sich vernetzt und besucht im Moment die REHACARE-Messe. Laura bittet darum, für die IbS eine Bahncard zu beschaffen, die für die Reisen der IbS benutzt werden soll. Sven wird sich weiter informieren und sich mit der IbS beraten.

TOP9: Organisatorisches und Verschiedenes

- a. Mülldienst

Marileen übernimmt den Mülldienst für die nächsten zwei Wochen.

Die Sitzungsteilnehmer werden direkt nach der Sitzung den AStA-Innenhof aufräumen.

Sven schließt die Sitzung um 14.55 Uhr.